Die Vorlage wird an die Ausschussmitglieder vor Beginn der Sitzung verteilt. Herr Arend gibt zur Vorlage eine eingehende Erläuterung ab.

Die Verwaltung schlägt folgenden **Ergänzungsantrag** zu dieser Drucksache vor. Es wird ein Punkt 2 angefügt.

Der Bau, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, in Ergänzung des Beschlusses vom 10.05.2007 zu TOP 7., Ziff. 2. der Drucksache 1211/2003 betreffend „Erneuerung der Wasbeker Straße zwischen Bahnhofstraße/Am Teich und Hansaring (K17)“ die „Variante 2 – Beibehaltung der bestehenden Einbahnregelung mit gegenläufigem Radverkehr“ zu realisieren mit der Maßgabe, dass der gegenläufige (stadteinwärts führende) Radverkehr nicht auf der Fahrbahn geführt werden soll.

Die SPD-Vertreter beantragen wegen Beratungsbedarf in der Fraktion, die Entscheidung über die Vorlage innerhalb der nächsten 14 Tage in einem Umlaufverfahren zu treffen. Der Ausschuss billigt diese Verfahren **einstimmig**.

Die Niederschrift zu diesem TOP wird dann um den zu fassenden Beschluss ergänzt.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in dem Umlaufverfahren (04.07.2007 bis 20.07.2007) folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur „Gestaltungsvariante 3 – Beibehaltung der Einbahnstraße mit Parkstreifen und abgesetzten Zwei- Richtungs-Radweg“ zur Kenntnis.
2. *Der Bau, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, in Ergänzung des Beschlusses vom 10.05.2007 zu TOP 7., Ziff. 2. der Drucksache 1211/2003 betreffend „Erneuerung der Wasbeker Straße zwischen Bahnhofstraße/Am Teich und Hansaring (K17)“ die „Variante 2 – Beibehaltung der bestehenden Einbahnregelung mit gegenläufigem Radverkehr“ zu realisieren mit der Maßgabe, dass der gegenläufige (stadteinwärts führende) Radverkehr nicht auf der Fahrbahn geführt werden soll.*